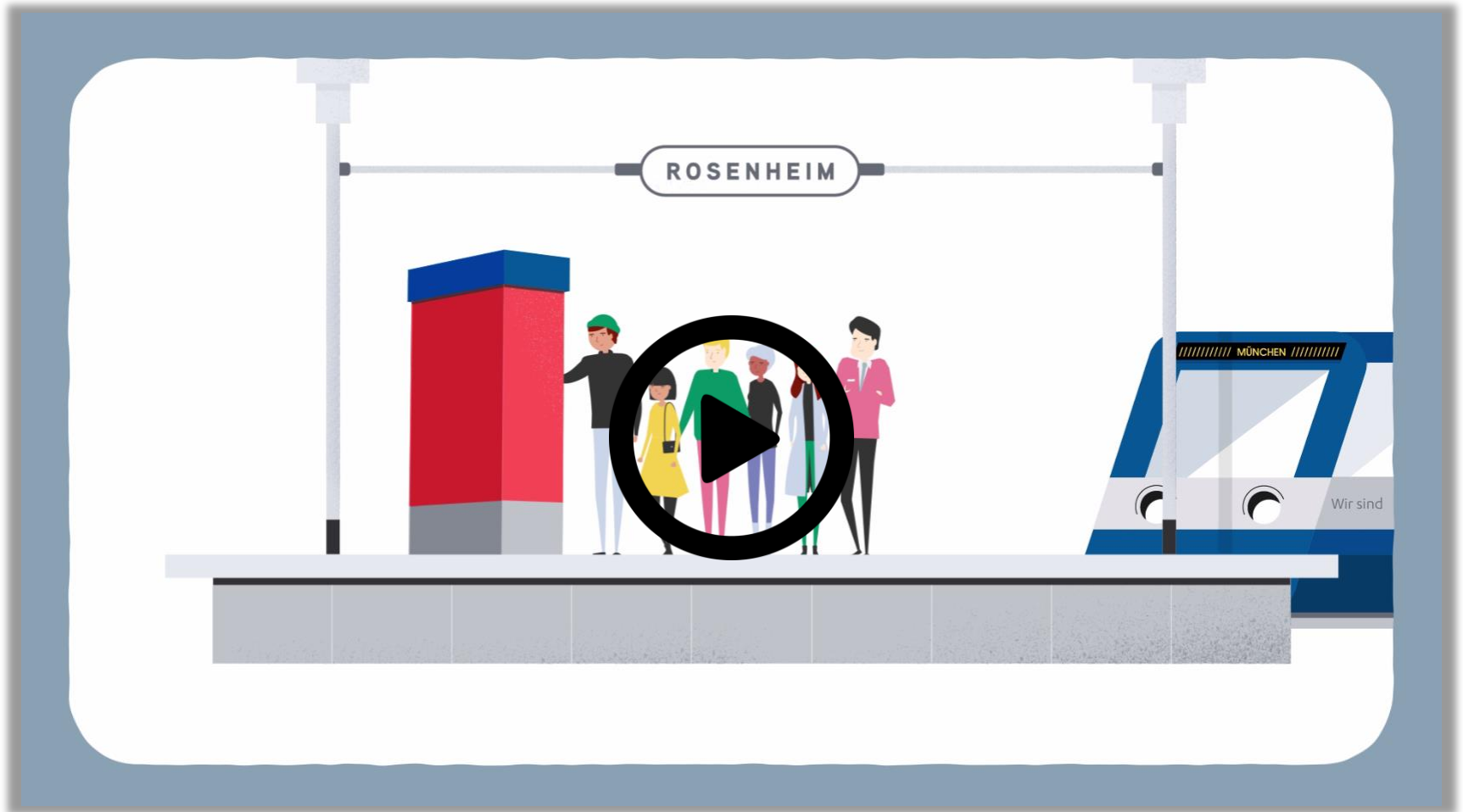




Vertrieb im öffentlichen Verkehr – fairer Wettbewerb im Vertrieb für mehr Fahrgäste

Dr. Tobias Heinemann,
Sprecher der Geschäftsführung der Transdev GmbH

Film „Vertrieb heute“ – in der Hauptrolle: der Fahrgast



Unsere Kundin aus Rosenheim ...



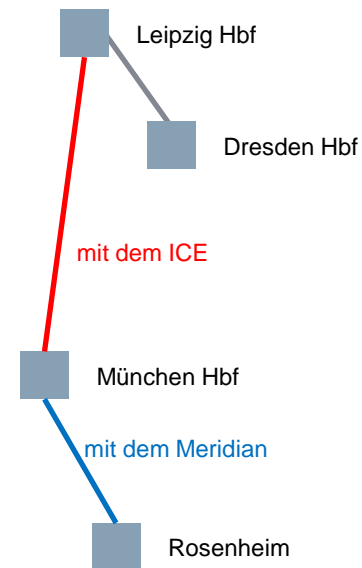
... macht eine Reise von Rosenheim über München Hbf nach Leipzig.

Am Bahnhof Rosenheim

Sie will über die Meridian-App eine Fahrkarte nach Leipzig Hbf kaufen.	Leider kann sie Fernverkehrsfahrkarten nicht über die Meridian-App kaufen, sondern nur über den DB Navigator. ☹️
Da sie den DB Navigator nicht installiert hat, geht sie in das Meridian-Kundencenter.	Leider darf der Meridian in Ihrem Kundencenter keinen Fernverkehr verkaufen und schickt die Kundin an den DB-Schalter. ☹️
Leider ist am DB-Schalter eine lange Schlange. Sie geht deshalb an den Meridian-Automaten.	Die Kundin kann endlich ihre Fahrkarte kaufen, denn der Meridian darf auch Fernverkehrsfahrkarten am eigenen Automaten verkaufen. Die Kundin ist zufrieden. 😊

In Leipzig Hbf

Die DB erlaubt, dass der Meridian in Leipzig Hbf einen Automaten betreibt.	
Die Kundin will einen Ausflug nach Dresden machen.	Leider darf der Meridian-Automat in Leipzig Hbf keine Fahrkarte nach Dresden verkaufen. ☹️
Die Kundin benötigt schließlich die Rückfahrkarte nach Hause nach Rosenheim.	Leider darf der Meridian-Automat in Leipzig Hbf keine Fernverkehrs-Fahrkarten und auch keine Nahverkehrs-Fahrkarte verkaufen. ☹️
Die Kundin will Ihre Meridian-App zum Kauf der Fahrkarten nutzen	Leider darf auch die Meridian-App die Fahrkarten nicht verkaufen. Die Kundin muss den DB Navigator verwenden. 😐







Verkauf von Fernverkehrsfahrkarten

- nur eingeschränkt möglich für Wettbewerbsbahnen!

Das Verfahren des BKartA hat nur den Automatenvertrieb für die Wettbewerbsbahnen geöffnet. Aber auch hier besteht Nachbesserungsbedarf!









- Aus technischer Sicht kann die Transdev Fernverkehrsfahrkarten über alle Ihre Vertriebskanäle verkaufen.
- Wirtschaftlich ist es aufgrund niedriger Provisionen schwierig.
- Aber meistens darf sie es gar nicht ...:

am Automaten		nur an FAA im eigenen Netz; Verträge befristet bis 12/2022* als Agentur der DB,
im personenbedienten Verkauf		als Agentur der DB, Entscheidung liegt bei DB
Online / Mobile		Nein, von der DB nicht erlaubt
Abo / Jobticket		Nein, von der DB nicht erlaubt

**nach Interpretation der DB, im Widerspruch zur Auffassung des BKartA*

Ungleiche Vertriebsrechte bei Nahverkehrs-Fahrkarten

Die DB zwingt den Wettbewerbsbahnen aufgrund Ihrer Marktmacht Verträge mit unfairen Vertriebsregeln auf!

	DB verkauft	NE verkauft
Fahrtrelationen innerhalb ihres Netzes		
Fahrtrelationen ein- und ausbrechend aus ihrem Netz		
Fahrtrelationen der DB außerhalb ihres Netzes		
Fahrtrelationen der Wettbewerbsbahnen außerhalb ihres Netzes		

- Rund 1/3 aller Relationen sind exklusive Relationen der Transdev-Unternehmen (von und nach Stationen, an denen die DB nicht hält). Die DB nimmt sich das Recht heraus, diese trotzdem zu verkaufen und Provisionen zu verdienen.
- Die Transdev-Unternehmen dürfen jedoch nur Fahrkarten für die Stationen verkaufen, an denen Sie halten. Die anderen Relationen, auch Relationen anderer Wettbewerbsbahnen, dürfen sie nicht verkaufen.

Für fairen Wettbewerb im Vertrieb!

**Der DB-Tarif ist der gemeinsame Tarif aller Eisenbahnen in Deutschland!
Deshalb brauchen wir faire Vertriebsregeln!**

- Die Wettbewerbsbahnen wollen **jede Fahrkarte auf jeder Relation** verkaufen – im Nah- und auch im Fernverkehr!
- Die **Provisionen** zwischen den EVU sollen **angemessen** und für alle gleich sein! Auch für Fernverkehrsverkäufe!
- Die Wettbewerbsbahnen wollen **alle Fahrkarten über jeden ihrer Vertriebskanäle** verkaufen, ...
 - ... über jeden eigenen Automaten,
 - über jede eigene Verkaufsstelle,
 - im eigenen Abo
 - und auch über eigene Mobile Apps!